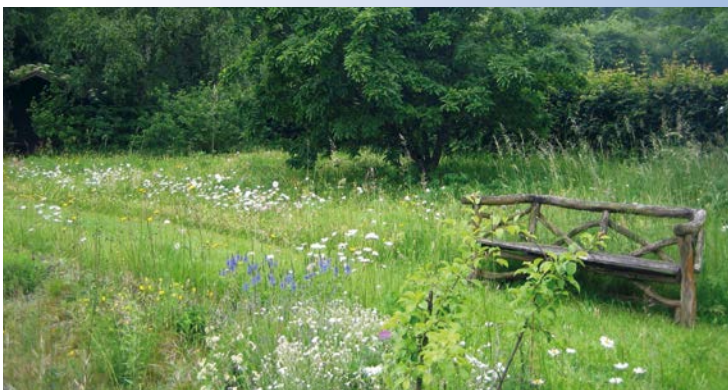




Tag des offenen

Gartens

2014 im Landkreis
Hameln-Pyrmont



Sonntag, 18. Mai 2014

Sonntag, 22. Juni 2014

Natur- und
Umweltschutz-
Zentrum Hameln

bund-hameln.net

 **BUND**
FREUNDE DER ERDE



Liebe Gartenfreundinnen und –freunde,

mit der BUND-Aktion „Tag des offenen Gartens“ wollen wir jedes Jahr aufs Neue Begeisterung wecken für die Gartenkultur.

Wir freuen uns, Sie auch diesmal wieder einladen zu können, Gärten kennen zu lernen, die von ihren Besitzern liebevoll gepflegt werden.

Wenn Sie viele neue Anregungen mitnehmen, wie Sie die Vielfalt und Lebendigkeit in Ihrem eigenen Garten noch steigern können, dann sind wir unserem Ziel näher gekommen, eine gesunde Umwelt für Mensch und Natur nachhaltig zu fördern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die offenen Gärten im Landkreis Hameln-Pyrmont 2014. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung zum Besuch ist nicht erforderlich. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Gärten an beiden Veranstaltungstagen geöffnet haben!

Wenn Sie unsere Veranstaltung fördern möchten, sind Spenden willkommen. Oder Sie überlegen, sich aktiv zu beteiligen, und Ihren eigenen Garten auch einmal einem interessierten Publikum zu öffnen? Dann melden Sie sich gerne jetzt schon an für nächstes Jahr!

Wir wünschen Ihnen viel Freude, zahlreiche Anregungen und gute Gespräche in freundschaftlicher Atmosphäre!

Ihr Christian Weidner
BUND Arbeitskreis Naturschutz

Offene Gärten 2014

Gartenöffnung | Sonntag, 18. Mai 2014
und Sonntag, 22. Juni 2014 | 10–17 Uhr:

- ★ **Monika Meyer, An der Aue 5, 31863 Coppenbrügge, OT Marienau** Neu

Auf mehr als 3.000 m² wurde dieser schamanische Garten gestaltet. 2 große Teiche, einer davon als Schwimmteich, dazu noch eine außergewöhnliche, begehbare Steinhöhle aus Ith-Basalt, viele Heilsteine, z. B. gigantische Rosenquarzbrocken bis 1,5 t Gewicht oder ein versteinertes Baumstamm beeindrucken jeden Besucher.
Anfahrt: Der Garten liegt versteckt abseits der B1. Von dort aus in die Knickstraße, dann nach rechts in den Hellweg, dann nach rechts An der Aue.
- ★ **Sandra u. Frank Heilmann, Im Hohen Feld 7, 31020 Salzhemmendorf, OT Oldendorf** Neu

Ein Garten, der zum Entdecken im Detail einlädt. Im Mittelpunkt des Gartens, der sich auf 1.350 m² erstreckt, liegt der ganz naturnahe und belebte Gartenteich mit seltenen Pflanzen, unter anderem wachsen dort wilde Orchideen, was viel Umsicht bei der Gartenpflege erfordert. Frösche und Libellen sind hier zu beobachten. Üppige Rosen sind zu bestaunen und ein selbst angelegter Senkgarten.
Anfahrt: von der B1 aus an der großen Kreuzung in die Straße nach Osterwald abbiegen und dann gleich wieder links
- ★ **Kerstin u. Roderich Wesemann, Völkerhausen Nr. 3, 31860 Emmerthal, OT Völkerhausen**

Dieser Garten ist eine sehr große, landschaftsprägende Streuobstwiese. Sie liegt am Ende des Tales, oberhalb des Dorfes und ist offizieller Partner im „Erhalternetzwerk Obstsortenvielfalt“ des Pomologen-Vereins. Auf 2,6 ha wachsen ca. 150 verschiedene Hochstamm-Obstbäume, umsäumt von Wildobstgehölzen und Wildhecken. Bei einem Rundgang bieten sich schöne Ausblicke über das Dorf, ein Pavillon lädt zum Verweilen ein. Unter anderem wird selbst gepresster Obstsaft angeboten.
Anfahrt: in Ortsmitte parken, der Beschilderung folgen. Die Obstwiese liegt außerhalb der Wohnbebauung. Stabiles Schuhwerk macht den Spaziergang über die Wiese einfacher.
- ★ **Sabine Zeller, Marienhof Esperde, Kniepstr. 3, 31860 Emmerthal, OT Esperde** Neu

In der Gemüsegärtnerei wird Gemüse für die Region nach Bioland-Richtlinien angebaut. Im Mai werden Salate und Kräuter, Radieschen und Kohlrabi im Freiland geerntet. In den Folienhäusern gibt es eine eigene Jungpflanzenanzucht sowie die Vorbereitung der Sommerkulturen (Tomaten, Gurken, Paprika) zu sehen. Im Juni steht das Gemüse im Freiland in vollem Grün, in den Folienhäusern können



Gurken und die ersten Tomaten geerntet werden. Außerdem sind verschiedene Gründungsflächen zu besichtigen.

Anfahrt: von Börry aus in Esperde die erste Straße links. Der Hof liegt oberhalb der Kirche.

★ **Friederike u. Ulrich Telle, Ohrsche Str. 6, 31855 Aerzen, OT Groß Berkel** Neu

Das alte Landhaus und der Garten sind erst vor wenigen Jahren stilvoll und mit viel Liebe zum Detail restauriert und neu angelegt worden. Gegliedert und durchzogen wird dieser Berggarten vor allem durch Naturstentreppen, Buchs und Rosen sowie Blütenpflanzen in den Farben weiß, rosa, blau. Und es geht weiter: ein Bachlauf wird neu angelegt, Mauern werden geschichtet, eine Gartenküche ist in Planung.

Anfahrt: Der Dorfparkplatz ist schräg gegenüber, bei der Kirche.

★ **Kleingartenverein Riepenbach e.V., 31789 Hameln, OT Wangelist**

Die Kleingartenanlage besteht aus zahlreichen Gärten und wird von Fußwegen durchzogen. So bekommt der Besucher Einblick in die Vielfalt der kleingärtnerischen Gestaltungsfreude und Schaffenskraft. Längerfristiges Ziel ist eine möglichst naturnahe Umgestaltung. Der Aufbau von Wildhecken, Natursteinmauern, Totholzhaufen, eines Tümpels, Kultivierung historischer Obstsorten ist im Gange.

Anfahrt: von der Riepenstraße in den Senator-Urbaniak-Weg einbiegen, Parkplätze vorhanden.

★ **Iris u. Siegfried Loest, Kirchstr. 25, 31840 Hessisch Oldendorf, OT Hemeringen** Neu

Hier haben die Hausbewohner gemeinsam einen Steingarten völlig neu gestaltet, in leichter Hanglage, mit zahlreichen Mauern und Wegen darin. Es gibt jede Menge seltene und außergewöhnliche Gemüse- und Kräuterpflanzen zu ernten, die heute kaum noch jemand kennt und schätzt. Ein selbst gemauerter Backofen und ein großes Tomatenhaus sind auch vorhanden. Es wird ein Pflanzentausch angeboten.

Anfahrt: Der Garten befindet sich hinter dem alten Schulhaus gegenüber der Kirche. Die Kirchstraße ist eng, bitte rücksichtsvoll parken.



Gartenöffnung | Sonntag, 18. Mai 2014 | 10–17 Uhr:

★ **Christian Voigt, Hainholzstr. 6, 31787 Hameln, OT Holtensen**

Ein „Naturgarten mit Experimentcharakter“. Herr Voigt kann jede einzelne seiner Wiesen- und Gartenpflanzen biologisch genau bestimmen und findet botanische Raritäten, wo andere nur Unkraut vermuten. Um den Standortbedürfnissen der teilweise geschützten Arten (z. B. heimische Orchideen) gerecht zu werden, wurden Kalkschotterbeete angelegt. Die Margeriten-Wiese wurde mit viel Geduld über Jahre entwickelt und wird schonend gemäht. Großflächig angepflanzt wurden Stauden- und Kräuterbeete, die ebenfalls einige außergewöhnliche Pflanzen enthalten.

Anfahrt: Aus Holtensen in Richtung Unsen geht es vor dem Ortsausgang rechts die Hainholzstraße steil hinauf.

★ **Thomas Hülsen, BUND Wildniswiese „An der Hasenbreite“, 31787 Hameln**

Dieser Garten ist eine versteckte und verwunschene Wildnis-Wald- und Obst-Wiese, die schon seit Jahren von ehrenamtlichen Biotop-Pflegern des BUND e.V. naturnah entwickelt wird. Das Konzept ist auf schonende Eingriffe für eine möglichst breite Artenvielfalt ausgelegt. Die Nachpflanzung seltener Obstsorten dient dem Erhalt genetischer Ressourcen und außergewöhnlicher Geschmacksqualitäten.

Anfahrt: Die steile Straße „Knabenburg“ in Richtung Bismarckturm weit hochfahren. Kurz vor der letzten Kurve, auf dem Weg zum Restaurant „Bismarckturm“ ist rechts eine Parkmöglichkeit. Von dort aus der Beschilderung im Wald folgen.

★ **Marika u. Dr. Christian Weise, Kaiserstr. 21, 31785 Hameln**

Neu

Mitten in der Hamelner Innenstadt einen solch lebendigen Garten vorzufinden, ist verblüffend. In nur 3 Jahren wurde ein verwahrlostes Brombeergestrüpp in einen ansehnlichen Staudengarten verwandelt. Außerdem gibt es Kräuterbeete, Spalierobst, Nutz- und Ziergarten in Einem, alten Baumbestand, eine große Kanarienvogel-Volière, ein ausgeklügeltes Bewässerungssystem, Brunnen und Teich.

Anfahrt: es gibt nur wenige Parkplätze direkt am Haus.

★ **Dorothee Voges, Hilligsfelder Str. 13, 31789 Hameln, OT Groß Hilligsfeld**

Der denkmalgeschützte Fachwerk-Hof ist seit langem in Familienbesitz. Der historische Bauern-Garten ist Zier- und Nutzgarten in Einem. Die Aufteilung der Buchshecken deutet noch auf die ursprüngliche Form hin, die sehr üppigen und vielfältigen Pfingstrosen sind viele Jahrzehnte alt. Außerdem gibt es sehenswerte Zierpflanzen in großen Kübeln und Töpfen.

Anfahrt: Parken bitte in den Nebenstraßen, möglichst nicht auf der Hilligsfelder Straße, denn dort sind breite landwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs.



★ **Jennifer u. Christian Weidner, Eichbergblick 19, 31789 Hameln, OT Klein Hilligsfeld**

Der abwechslungsreiche, mehrteilige Garten mit alten Walnussbäumen passt sich in das 100jährige Resthof-Ensemble ein. Die alten Ziegelstein-Mauern werden von zahlreichen Rankpflanzen überzogen. Große Buchskugeln setzen formale Akzente. Zum Hof gehört ein Hühnerhaus und ein großer Kaninchenstall, ein Teich, ein Obstgarten ...

Anfahrt: direkt in Ortsmitte befindet sich das „Haus mit den Blauen Fenstern“. Bitte in den Nebenstraßen parken.

★ **Rainer Säger, Voglerstr. 59, 37619 Bodenwerder**

Ein unvergleichlicher Garten am Südhang im Wesertal, der von einem etwa 100 Meter langen natürlichen Bachlauf durchflossen wird. Das große Gartengrundstück wirkt naturbelassen, es wird gegliedert durch zahlreiche, alte und eingewachsene Bruchsteinmauern. Zu der romantisch-wilden Atmosphäre passt die Dachbegrünung auf den versteckten Gartenhäuschen.

Anfahrt: von der B 83 über die Weserbrücke in Richtung Rühle ist der Garten oberhalb der Siedlung zu finden. Der Beschilderung „Schütte-Hütte“ bergan folgen, letztes Gartengrundstück links am Weg.

★ **Nadia von Grone, Rittergut Westerbrak, Westerbrak 10, 37619 Kirchbrak**

Die Wirtschaftsgebäude des alten Rittergutes sind noch mit Sandsteinplatten gedeckt. Es hat seine Wurzeln im 13. Jahrhundert. Die barocke Gartenanlage ist in ihrer Grundstruktur gut erhalten, unter anderem eine Fontäne von 1765 und das „Engelstor“ sowie alte Sandsteinmauern, vor denen die Stauden in den formalen Beeten gut zur Geltung kommen. Der Innenhof und der große Park ist geprägt durch sehr alte Bäume, u. a. eine enorme Linde, Magnolienbäume und einen Tulpenbaum aus der Zeit vor 1850.

Anfahrt: im Zentrum von Westerbrak. Parken im Innenhof des privaten Anwesens ausnahmsweise erlaubt. Oberhalb des Rittergutes in der Nähe der Friedhofskapelle sind weitere Parkplätze.

★ **Marion Jordan, Bergstr. 1, 31855 Aerzen, OT Rodenbeck** Neu

Aus einem einst wildbewachsenen Waldhang entstand unter großem Einsatz dieser rustikale Terrassengarten. Die Rasenflächen sind von Lesesteinmauern durchzogen und wechseln sich mit Bruchsteinhalden ab. Es gibt einen kleinen Teich, den Kröten zum laichen nutzen. Hecken von Buchs, Kirschlorbeer und Thuja stehen neben den vielen Rhododendron-Büschen und dienen als Sichtschutz zur Straße. Der unverbaubare Ausblick reicht in die schöne Tal- und Waldlandschaft.

Anfahrt: auf der Bergstraße ist das allein stehende Haus leicht zu finden.



Gartenöffnung | Sonntag, 22. Juni 2014 | 10–17 Uhr:

- ★ **Waltraut u. Klaus Brümmer, Bennostr. 67, 31840 Hessisch Oldendorf, OT Bensen**
In dem Hausgarten ist es gelungen, Feng Shui und Naturgarten zu verbinden. Es gibt einen kleinen Teich mit Bachlauf, Wand- und Dachbegrünung und Sitzplätze in Terrasse und Wintergarten. Im Nutzgarten wird mit effektiven Mikroorganismen (eM) und selbst hergestellter Terra Preta gearbeitet. Herr Brümmer ist gerne bereit, dazu eingehende Informationen zu vermitteln.

Anfahrt: im oberen Teil des Dorfes an der Straße, die zum Wanderparkplatz führt.

- ★ **Heidi u. Birgit Hoffmann, Rohrser Breite 23, 31789 Hameln, OT Rohrsen**
Ein Garten im Wandel von Licht, Schatten und Wasser. Unzählige Töpfe, Kübel, Wannen, gefüllt mit den verschiedensten Pflanzen, setzen hier und da Akzente. Ein neues Staudenbeet ist entstanden. Außerdem gibt es viele Rhododendren, Funkien, Rosen, Farne, Lilien und Hortensien in allen Farben.

Anfahrt: in Richtung Grundschule, kurz vor dem Ende der Alten Heerstraße rechts einbiegen.

- ★ **Tini u. Oliver Vogt, Lindenweg 3, 31848 Bad Münder, OT Hachmühlen** Neu
Ein Naturgarten mit vielfältigem Gemüse-, Obst- und Kräuteraanbau, der in Richtung Selbstversorgung tendiert. Es gibt Wein, Johannis, Rosen. Frau Vogt ernährt sich vegan und macht viel selber ein, um auch im Winter von den Früchten ihres Gartens leben zu können. Auf Gift und Kunstdünger wird vollkommen verzichtet. Einige Bienenvölker stehen vor dem Haus (nicht im Garten), wo Interessierten Einblicke in die Imkerei gewährt werden kann.

Anfahrt: direkt beim Friedhof gelegen, dort sind Parkplätze vorhanden.

- ★ **Claudia Mücke, Dörper Str. 54, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**
Das Gelände einer ehemaligen Steinsägerei ist heute gartenbaulich umgestaltet. Steine sind nach wie vor ein Thema in dem Garten. Ein Naturteich mit Sandstrand ist als Schwimmteich vorgesehen. Treppen und Wege laden zum Entdecken ein. Die Pflanzensammlung hat ihren botanischen Schwerpunkt auf der umfangreichen Funkien-Sammlung in allen Varianten.

Anfahrt: von Coppenbrügge aus hinter der Ortsmitte in Dörpe, rechts an der Durchfahrtstraße.

- ★ **Melany Ratsak u. Cord Henning Fricke, Dörper Str. 21 a, 31863 Coppenbrügge, OT Dörpe**
Ein bunter Staudengarten ohne Gift und Dünger, in Verbindung mit dem Haus als ökologisches Gesamtkonzept gedacht. Der Garten wirkt hell und offen, denn Nutzgarten



und Ziergarten sind nicht umzäunt und gehen in die umgebende Wiese über.

Anfahrt: von Copenbrügge aus etwa in Ortsmitte links, am „Fuchsstieg“.

★ **Familie Vahlbruch, Harderoder Str. 28, 31863 Copenbrügge, OT Harderode**

Der Gemüse- und Sommerblumengarten ist durch die landwirtschaftliche Orientierung des Öko-Betriebes geprägt. Es geht um Selbstversorgung mit allen möglichen Obst- und Gemüsesorten. Für den Verein „Solidarische Landwirtschaft am Ith“ werden Flächen im Hausgarten und in der Feldmark zur Verfügung gestellt. Und natürlich gibt es alle möglichen Haus- und Nutztiere, so wie man sie auf einem richtigen Bauernhof erwartet.

Anfahrt: etwa in Ortsmitte von Harderode, von Bisperode aus rechts an der Hauptstraße.

★ **Sylvia Kreis, Sandstr. 10, 31020 Salzhemmendorf, OT Hemmendorf**

Hier gibt es einen liebevoll angelegten und ideenreichen Themengarten zu sehen. Ein Wasserlauf mündet in kleine Teiche, Gestaltungselemente wie Buchshecken, Rankenornamente, Sitzgelegenheiten, Mäuerchen und Zäune gliedern den Garten in mehrere Gartenräume. Unter anderem gibt es neuerdings eine „spanische Ecke“ sowie einen „Ostsee“-Teil mit Boot.

Anfahrt: von Copenbrügge aus in die erste Straße links einbiegen und dann rechts in die Sandstraße.

★ **Heike Herzberg u. Bernd Sander, Angerstr. 64, 31020 Salzhemmendorf, OT Wallensen**

Ein „ländlicher Eckpunktgarten im Aufbau“, so lautet das Motto. 2008 wurde das 3 ha große Anwesen mit den angrenzenden Pferdeweiden übernommen. Es gibt jede Menge zu tun mit der Neugestaltung von Haus, Hof und Garten und bei der Versorgung der Pferde und Ponys. Eine Kräuterviese wurde jetzt neu angelegt.

Anfahrt: von Salzhemmendorf in Wallensen über die große Kreuzung, immer geradeaus in die Angerstraße, letztes Haus am Ortsrand.



Gartenöffnung | Sonntag, 22. Juni 2014 | 10–17 Uhr:

★ Heimatverein „Tundirum“, Dorfmuseum Tündern, Lange Str. 28a, 31789 Hameln, OT Tündern

Im Heimatverein „Tundirum“ gibt es etliche engagierte Helfer, die sich in einer Gemeinschaftsaktion für den Aufbau und die Pflege einer bäuerlichen Gartenanlage nach historischen Vorbildern einsetzen. Kieswege mit Buchseinfassung, Kräuter und Rosen sowie ein Laubengang mit Sitzbänken schaffen einen harmonischen Gesamteindruck im Zusammenspiel mit dem alten Fachwerkbau des Heimatmuseums. Ein kleiner Steinwall mit Trockenpflanzen und ein Insektenhotel bieten Anregungen für die Ansiedlung von Nützlingen im Garten.

Anfahrt: aus Hameln kommend etwa in Ortsmitte nach links in die Lange Straße einbiegen.

★ Maria Fey-Reineke, Berkeler Str. 30, 31860 Emmerthal, OT Ohr Neu

Ein großer alter Hausgarten, der über die Jahrzehnte seinen Charakter bewahrt hat. Es sind neben etlichen Blumen- und Staudenbeeten auch etliche große Bäume vorhanden, z. B. einige alte Obstbäume, dadurch wirkt der Garten wie ein kleiner Park.

Anfahrt: aus Ohr kommend in Richtung Groß Berkel ist es der letzte Garten im Ort auf der rechten Seite. Dahinter beginnt die Feldflur.

★ Dörte Schirmag, Kastanienweg 2, 31855 Aerzen, OT Groß Berkel

Das in Eigenleistung zum Wohnhaus umgebaute historische Bahnhofsgebäude wird von einem Garten mit vielen verschiedenen Rosensorten, Rhododendren und üppig wucherndem Lavendel umgeben. Voraussichtlich wird Frau Schirmag wieder eine Sommerblumenschau organisieren und will Kaffee und Kuchen gegen Spende für einen wohltätigen Zweck anbieten. In einem Teil des Gartens wird die Garteneisenbahn aufgebaut. Herr Schirmag öffnet seine Werkstatt und zeigt Tischlerei-Arbeiten für Haus und Garten.

Anfahrt: im Zentrum von Groß Berkel, ein wenig abseits der Durchfahrtstraße.

★ Inge Sielemann, Anger 7, 31855 Aerzen, OT Multhöpen

Im Laufe von knapp 20 Jahren hat Frau Sielemann das große, verwilderte Grundstück in einen Garten verwandelt, der mit relativ wenig Pflegeaufwand sehr viel Abwechslung bietet. Wichtig ist ihr die biologische Bewirtschaftung, bei der Kunstdünger und Gifte nicht eingesetzt werden. Stille Ecken wechseln ab mit Beeten, Gartenhäuschen und mehreren kleinen Teichen, Sitzgruppen, Nutz- und Zierbäumen, Kulturpflanzen und Stauden aller Art. Vom Garten aus hat man eine weite Aussicht über die Landschaft.

Anfahrt: von Groß Berkel aus über Königsförde hoch nach Multhöpen, dort in Ortsmitte.



★ **Annegret Tödtmann, Bürgermeister-Hilker-Str. 16, 31812 Bad Pyrmont**

Hier sehen Sie einen Künstlergarten, der mit viel Detailfreude kreativ gestaltet ist. Buchs und viele Hortensien machen den Garten am Haus abwechslungsreich und einladend. Bilder mit Pflanzen- und Tiermotiven sowie Impressionen aus dem Garten in Aquarell und Pastellkreide sind ausgestellt. Hinzu kommen viele selbst gefertigte Objekte aus Holz wie Nistkästen, Vogelhäuser und Insektenhotels.

Anfahrt: vom Pyrmonter Bahnhof aus in Richtung Friedhof, geht es dann vor dem Ortsausgang links in Richtung Lügde (Hohenborner Straße), dann links davon in einer Parallelstraße gelegen.





Kontakt

Die BUND-Aktion „**Tag des offenen Gartens**“ wird koordiniert von Christian Weidner.

Natur- und Umweltschutz- Zentrum Hameln

Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln
Berliner Platz 4
31785 Hameln
Telefon mit AB: 05151-13671
Fax 05151-809260

Umweltzentrum-hameln@online.de
www.bund-hameln.net



Mit freundlicher Unterstützung von:



**STAUDEN
JUNGE**
Gartenpflanzen



sowie zwei privaten Spendern